



**Horstmar**  
Stadt der Burgmannshöfe



---

---

# ***1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017***

---

---



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Horstmar für das Haushaltsjahr 2017 (Entwurf)</b>	<b>I</b>
<b>2. Vorbericht</b>	<b>II</b>
<b>3. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Horstmar für das Jahr 2017 (Entwurf)</b>	<b>III</b>
<b>3.1 Gesamtergebnisplan</b>	<b>III</b>
<b>3.2 Gesamtfinanzplan</b>	<b>III</b>
<b>3.3 Investitionsübersicht</b>	<b>III</b>
<b>3.4 Teilergebnis- und -finanzpläne</b>	<b>III</b>
<b>Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, OPNV</b>	<b>III</b>
12.01.01 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen	
<b>Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>III</b>
16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	

## Anlagen

<b>1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (Schulden)</b>	<b>IV</b>
---	-----------

- Entwurf -

*Erster Nachtrag zur Haushaltssatzung*

*der Stadt Horstmar*

*für das Haushaltsjahr 2017*

**- Entwurf -**  
**Erster Nachtrag zur Haushaltssatzung der Stadt Horstmar für**  
**das**  
**Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert am 15. November 2016 (GV. NRW 2016 S. 966), hat der Rat der Stadt Horstmar mit Beschluss vom .....2017 folgende Erste Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Horstmar voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>11.551.129,65 €</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>11.781.210,27 €</b>

*(nachrichtlich: Ergebnissaldo: - 230.080,62 €)(unverändert)*

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>11.174.997,00 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>10.931.702,00 €</b>

*(nachrichtlich: Finanzsaldo: 243.295,00 €)(unverändert)*

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von bisher <b>1.260.668,15 €</b> erhöht um <b>47.250,00 €</b> auf	<b>1.307.918,15 €</b>
--	-----------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von bisher <b>1.294.693,00 €</b> erhöht um <b>105.000,00 €</b> auf	<b>1.399.693,00 €</b>
---	-----------------------

*(nachrichtlich: Saldo aus Investitionstätigkeit - 91.774,85 €)*

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von bisher <b>119.300,00 €</b> erhöht um <b>945.000,00 €</b> auf	<b>1.064.993,00 €</b>
--	-----------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von bisher <b>178.300,00 €</b> erhöht um <b>47.250,00 €</b> auf	<b>225.550,00 €</b>
---	---------------------

*(nachrichtlich: Saldo aus Finanzierungstätigkeit: 839.443,00 €)*

festgesetzt.

## § 2

- 1.) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen (ausschließlich Landesprogramm „Gute Schule 2020“, der Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) wird vollständig vom Land NRW übernommen) erforderlich ist,

wird auf **119.993,00 €;**

und

- 2.) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen (ausschließlich im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ - Barrierefreie Neugestaltung des Kirchplatzes sowie des Umfeldes einschl. der Münsterstraße und des Püttengängskens - )

wird auf **945.000,00 €**

festgesetzt.

## § 3

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitions-auszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, **wird nicht geändert** und

bleibt auf **0,00 €**

festgesetzt.

## § 4

Die bisher festgesetzte Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan **wird nicht geändert** und

bleibt auf **230.080,62 €**

festgesetzt.

## § 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, **wird nicht geändert** und

bleibt auf **8.000.000,00 €**

festgesetzt.

## § 6

Die bisher festgesetzten Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 **nicht geändert** und bleiben wie folgt

festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 355 %

1.2 für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 640 %

2. **Gewerbesteuer** auf 452 %

Die Steuersätze in der Haushaltssatzung 2017 haben nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat am 09.02.2017 erneut eine separate Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Horstmar mit Wirkung zum 01.01.2017 beschlossen hat.

## § 7

*unverändert*

## § 8

*unverändert*

## § 9

*unverändert*

**Aufgestellt gem. § 81 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 1 der  
Gemeindeordnung für das Land  
Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

**Horstmar, 26.04.2017**

**Becks  
Kämmerer**

**Bestätigt gem. § 81 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 2 der  
Gemeindeordnung für das Land  
Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**

**Horstmar, 26.04.2017**

**Wenking  
Bürgermeister**

Vorbericht  
*der Stadt Horstmar*  
*für das Haushaltsjahr 2017*  
*- 1. Nachtrag -*



**1. Nachtrag Vorbericht**  
**zum Haushaltsplan der Stadt Horstmar**  
**für das Haushaltsjahr 2017**

gemäß § 7 GemHVO NRW

**1. Allgemeines / Rechtliche Grundlagen**

Gem. § 81 Abs. 2 GO NRW ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit

- ein erheblicher Jahresfehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann oder
- ein erheblich höherer Jahresfehlbetrag als geplant entstehen wird und der höhere Fehlbetrag nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung vermieden werden kann,
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen.

Aus aktuellem Anlass wird der Erlass einer Nachtragssatzung gem. § 81 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW notwendig, da für eine nicht veranschlagte Investitionsmaßnahme (2017-010) Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 geleistet werden sollen und gleichzeitig eine zusätzliche Kreditermächtigung in Höhe von maximal 945.000,00 € im § 2 der Haushaltssatzung notwendig wird, um den vorzufinanzierenden Zuschussanteil des Landes in Höhe von 90 v.H. 2017 und über vier Folgejahre bis 2021 zu gewährleisten. Ende 2021 ist der komplette Kreditbetrag in Höhe von 945.000 € mit den jährlichen Förderraten in gleicher Höhe getilgt.

## **2. Begründung für den Erlass der Nachtragssatzung:**

### **Barrierefreie Neugestaltung des Kirchplatzes und Umfeld einschließlich der Zuwegungen Münsterstraße und Püttengängskén**

**hier: Antrag auf Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017"**

Der Rat der Stadt Horstmar hat mit der Satzung zur Festlegung des Sanierungsgebietes „Historischer Stadtkern“, die am 07. Februar 2002 in Kraft getreten ist, auf der Grundlage des § 142 BauGB die förmlichen Voraussetzungen geschaffen, weitere städtebauliche Maßnahmen durchzuführen, die dazu beitragen, den Historischen Stadtkern zu erhalten und das Leben innerhalb des Altstadtquartiers „Historische Altstadt Horstmar“ zu fördern.

Bei der Entwicklung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) der Stadt Horstmar unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Horstmar wurde die Themen "Barrierefreiheit" und "Neugestaltung des Kirchplatzes einschließlich des Umfeldes" eingehend betrachtet. Der aus einem losen Pflasterermix aus Betonstein und Natursteinpflaster befestigte Kirchplatz ist aufgrund der jährlich zunehmenden Unebenheiten und Stolperfallen eine Gefahrenquelle insbesondere für ältere Menschen. Die sehr großen Unebenheiten entstehen, da das Pflaster im Wesentlichen bereits weit über 30 Jahre liegt und durch das an die Oberfläche strebende Wurzelwerk einiger Lindenbäume immer wieder angehoben wird. Der Kirchplatz ist insgesamt ein seit Jahrzehnten etablierter öffentlicher Raum, der insgesamt zugänglich ist und über die über das Pflaster abgegrenzten Fußwege hinaus ganzflächig begangen wird.

Das Altstadtquartier wird nordöstlich begrenzt durch den Stadtwall und den Bischofsweg, an dem das St. Gertrudis-Haus, eine Altenhilfeeinrichtung der Tectum Caritas, liegt. An der Südwestecke liegt das denkmalgeschützte Gebäude „Borchorster Hof, ein Begegnungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen für die Vereine und Verbände und als Vortrags- und Seminarraum sowie einer öffentlichen Bücherei. Über die Münsterstraße, Holskenhok und Püttengängskén sind diese öffentlichen Einrichtungen mit dem Quartierszentrum „Kirchplatz“ verbunden. Am Kirchplatz befinden sich zahlreiche öffentliche Einrichtungen wie Stadtverwaltung, Rathaus, Dienstleister wie Arztzentrum, Apotheke, Zahnarzt Steuerberater, Massage-Praxis, Unternehmen wie Fahrschule, Designerbüro und einige Einzelhandelsgeschäfte wie Fleischerei, Bäckerei und Schuhgeschäft.

Um auf dem Kirchplatz sowie der Münsterstraße und dem Püttengängskén Barrierefreiheit herzustellen sowie die Aufenthaltsqualität des Begegnungsraumes Kirchplatz nachhaltig zu verbessern, wird angeregt, das lose verlegte Pflaster auf dem Bürgersteig südlich des Straßenkörpers Münsterstraße, auf dem Kirchplatz sowie im Püttengängskén sowie in den jeweiligen Kreuzungsbereichen aufzunehmen und barrierefrei und verbunden (in Mörtelmasse) neu zu verlegen. Darüber hinaus wird angeregt, die sechs Parkplätze östlich des Kirchplatzes weiter südlich hinter die Stadtverwaltung zu verlegen, um zusätzlichen qualitativ hochwertigen Aufenthalts- und Begegnungsraum für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, um Parkplätze und Begegnungs- und Aufenthaltsraum räumlich zu trennen und damit funktional zu gliedern.

Zur Neugestaltung des Kirchplatzes werden vier Lindenbäume vor dem West und dem Südportal der Kirche entfernt, um die Portale vollkommen freizustellen und um zu verhindern, dass das Wurzelwerk der Bäume das neue Pflaster erneut beschädigt. Für die zwei Bäume vor dem Westportal (Turmportal) erfolgen in unmittelbarer Nähe Neuanpflanzungen. Die Pflanzringe um die Lindenbäume, die einen Kranz um den inneren Kern des Platzes bilden, werden stark vergrößert, um Bäumen und Wurzelwerk Freiraum zu verschaffen.

Mit Datum vom 16. Januar 2017 wurde das Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ bekannt gemacht. Eines der Handlungs- und Förderschwerpunkte dieses von Bund und Land geförderten Programms sind die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens und der sozialen Integration im Quartier. Mit dem Programm werden die Ziele

- Schaffung von Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier
- Qualifizierung von Einrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur, auch durch Herstellung von Barrierearmut und -freiheit sowie
- die Errichtung, Erhalt, Ausbau und Weiterqualifizierung von Grün- und Freiflächen

verfolgt.

Gegenstand der Förderung sind einzelne Maßnahmen zur bedarfsorientierten Errichtung und baulichen Erneuerung von Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen zur Förderung der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier. Zu den investitionsbegleitenden Maßnahmen zählen u. a. Beratungs- und Planungsleistungen. Gefördert werden investive Maßnahmen wie der Umbau oder der Neubau von Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen und die Herstellung oder Änderung von öffentlichen Plätzen, Grünanlagen, Spielplätzen und Sportstätten, die als soziale Infrastruktur in den Gemeinden genutzt werden und die aufgrund des Bedarfs ausgebaut oder modernisiert werden müssen. Dieser Vorlage beigefügt ist die Bekanntmachung des Programms sowie die inhaltlichen Ausgestaltung einschl. Rahmenbedingungen.

Das „Integrierte Handlungskonzept“ der Stadt Horstmar wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Horstmar vom April 2014 wirksam. Es beinhaltet die Aufwertung der Historischen Altstadt, des Kirchplatzes und des Umfeldes. Mit dieser Fördermaßnahme sollen Kirchplatz und Umfeld als Begegnungs- und Aufenthaltsraum qualitativ aufgewertet und barrierefrei gestaltet werden. Um dieser Funktion gerecht zu werden, müssen die Verbindungswege, die die wesentlichen öffentlichen Einrichtungen (Seniorenhilfeeinrichtung/Betreutes Wohnen im Nordosten des historischen Quartiers, das Pfarrzentrum im Borchorster Hof mit öffentlicher Bücherei im Südwesten des Altstadtquartiers), Münsterstraße und Püttengängskanalen miteinbezogen werden. Sie bilden mit dem Kirchplatz eine funktionale Einheit. Hinsichtlich Begegnungs- und Aufenthaltsraum und Parkraum ist eine Neuaufteilung und sinnvolle Anordnung sowie räumliche Trennung erforderlich. Insoweit wird auf die ausführliche Begründung des Antrages verwiesen.

Der Kath. Kirchengemeinde als Eigentümerin des Kirchplatzes sowie dem Bistum und der Zentralrendantur Steinfurt wurden die Vorentwürfe bereits vorgestellt und erläutert. Es ist erforderlich, dass die Kirchengemeinde St. Gertrudis für ihre im Eigentum befindliche Grundstücksfläche erklärt, dass sie mindestens für den Zeitraum der Bindungsfrist der auf dieser Fläche verwandten öffentlichen finanziellen Mittel als öffentliche Fläche unbeschränkt zur Verfügung steht (seit Jahrzehnten Praxis).

#### **Maßnahmen:**

Das Naturstein- bzw. Betonsteinpflaster auf Kirchplatz, Püttengängskanalen sowie Bürgersteig südlich des Straßenkörpers der Münsterstraße wird aufgenommen und sortiert. Unbelastetes Bodenmaterial wird abgefahren. Oberflächenentwässerung einschl. Rohrgräben, Abläufe und Leitungen werden, falls erforderlich, erneuert. Einbau von Tragschicht-Schottertragschicht-Hartkalksandstein.

Die Oberflächenbefestigung auf dem Gehweg Münsterstraße/Königstraße erfolgt durch die Anlegung von Rinnen 2 Reihen, Breite 30 cm, Material Natursteinpflaster gesägt. Das vorhandene Natursteinpflaster wird bearbeitet und neu verlegt in Pflasterbau-gebundener Bauweise. Das vorhandene Natursteinpflaster wird in gebundener Bauweise neu verlegt.

Auf dem Kirchplatz wird die Rinne mit Natursteinpflaster in einer Breite von 30 cm wieder hergestellt (Natursteinpflaster gesägt)  
 Hinzu kommt eine Rinne 2-reihig, Breite 30 cm aus Betonstein sowie Kantsteine einschl. Unterbeton und Rückenstütze C15. Die Anlage eines Busbordes an der Bushaltestelle einschl. Sicherheitsstreifen erfolgt auf einer Länge von 18 Metern. Das Natursteinpflaster wird in Pflasterbau-gebundener Bauweise ausgeführt. Alternativ ist eine Ausführung in Betonsteinpflaster in unterschiedlichen Größen einschl. Pflasterbett möglich.

Großflächig wird der Kirchplatz mit Betonsteinpflaster in unterschiedlichen Größen in ein Pflasterbett gepflastert. Der Traufstreifen an der Kirche erhält Feldsteine in rötlicher Einfärbung im Pflasterbett verlegt.

Die 9 Parkplätze östlich des Kirchplatzes werden aufgehoben und südlich der Stadtverwaltung wieder neuangelegt unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke ehemals „Vossenberg“ und „Wenking“.

Püttengängsken und Bürgersteig südlich des Straßenkörpers Münsterstraße erhalten ein in Betonbett verlegtes Natursteinpflaster, teilweise von kleinen Natursteinen, die auf dem Kirchplatz entnommen werden.

### **Kosten:**

Die beantragten Kosten belaufen sich nach einer Vorabkostenermittlung der Architekten Wolters Partner einschließlich Planungs- und Nebenkosten auf 1.048.037,17 €.

Es wird eine 90 %-Förderung aus dem o.g. Förderprogramm angestrebt und beantragt.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind über einen Nachtragshaushalt sicherzustellen. Da die bewilligte Fördersumme nicht in einem Jahr, sondern zu 5 % im Bewilligungsjahr sowie 25, 30, 25 und 15 % jeweils in den Folgejahren zur Auszahlung gelangen, ist eine Zwischenfinanzierung erforderlich, die bezogen auf den Förderzahlungszeitraum sowie auf die Höhe der jeweiligen Teilfördersummen abzustimmen ist.

#### **1. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen:**

Förderfähige Gesamtkosten 1.050.000,-- € (Nachtragshaushalt)

#### **2. Finanzielle Auswirkungen:**

10 % Eigenanteil der Stadt Horstmar  
90 % Fördermittel des Landes

Einzahlungen 2017:	47.250,-- €	( 5 %)
Einzahlungen 2018:	236.250,-- €	(25 %)
Einzahlungen 2019:	283.500,-- €	(30 %)
Einzahlungen 2020:	262.500,-- €	(25 %)
Einzahlungen 2021:	141.750,-- €	(15 %)
	<u>945.000,-- €</u>	
Auszahlungen 2017:	105.000,-- €	(Planungskosten)
Auszahlungen 2018:	945.000,-- €	

Der Rat der Stadt Horstmar hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 den Beschluss gefasst, einen Antrag auf Fördergelder aus dem "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017" zu stellen. Dieser Antrag ist fristgerecht bis zum 03.05.2017 bei der Bezirksregierung Münster einzureichen. Der Antrag umfasst die barrierefreie Neugestaltung des Kirchplatzes sowie des Umfeldes einschl. der „Münsterstraße“ und des „Püttengängsken“ auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung der Architekten Wolters Partner vom April 2017 sowie der qualifizierten Kostenschätzung.

Die Gesamtkosten einschließlich Planungs- und Nebenkosten belaufen sich auf voraussichtlich 1.050.000 €.

Der Antrag umfasst die barrierefreie Neugestaltung des Kirchplatzes sowie des Umfeldes einschl. der Münsterstraße und des Püttengängskens auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung der Architekten Wolters Partner, Coesfeld, vom April 2017 sowie der Kostenschätzung nach DIN 276. Die Gesamtkosten einschließlich Planungs- und Nebenkosten belaufen sich auf voraussichtlich 1.050.000 € (1.048.037,17 €).

Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, die im Haushaltsjahr 2017 geleistet werden sollen. Dieses löst gem. § 81 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW die Notwendigkeit einer Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2017 aus und die Finanzierung ist hierfür sicherzustellen.

Es wird eine 90-prozentige Förderung aus dem o.g. Förderprogramm beantragt. So dass ein 10-prozentiger Eigenanteil an den Gesamtkosten in Höhe von 105.000 € für die Stadt Horstmar als Träger der Maßnahme verbleibt. Da die bewilligte Fördersumme nicht im Bewilligungsjahr, sondern zu 5 % im Bewilligungsjahr, sowie 25, 30, 25 und 15 % jeweils in den Folgejahren zur Auszahlung gelangen, ist eine Zwischenfinanzierung der Fördermittel erforderlich, die auf die Höhe der jeweiligen Teilfördersummen abzustimmen ist. Liquide Finanzmittel stehen nach heutiger Einschätzung nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung, so dass eine Zwischenfinanzierung in Form eines Finanzierungs(Investitions)kredites notwendig wird. Dementsprechend ist eine Kreditermächtigung über den Gesamtbetrag von 945.000 € für einen dem Förderantrag modifizierten Finanzierungskredit in § 2 der Haushaltssatzung vorzusehen und festzusetzen. Die Aufnahme und Tilgung des Darlehens erfolgt entsprechend der Förderzusage.

### **Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Stadt Horstmar**

Durch die Veranschlagung der Maßnahme „**Barrierefreie Neugestaltung des Kirchplatzes sowie des Umfeldes einschl. der Münsterstraße und des Püttengängskens**“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ unter der neuen Investitions-Nr. **2017-010** und die Kreditaufnahme unter der neuen Investitions-Nr. 2017-011 und die Darlehenstilgung unter der bestehenden Investitions-Nr. 2007-047 wird der Finanzhaushalt 2017 ff. (nicht der Ergebnishaushalt 2017) verändert:

**Produkt: 12.01.01** „Bau von Straßen, Wegen und Plätzen“

Im Teilfinanzhaushalt unter der Position 18 Einzahlungen „**Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**“ von 95.000,00 € auf 142.250,00 €. Für 2018 von 0,00 € auf 236.250,00 €, für 2019 von 0,00 € auf 283.500,00 €, für 2020 von 0,00 € auf 262.500,00 € und für 2021 von 0,00 € auf 141.750,00 €.

Gesamtbetrag: **945.000,00 Euro**

**Produkt: 12.01.01** „Bau von Straßen, Wegen und Plätzen“

Im Teilfinanzhaushalt unter der Position 25 „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ erhöht sich der Betrag 2017 von 154.600,00 € auf 259.600,00 € und für das Jahr 2018 von 0,00 € auf 945.000,00 €.

Gesamtbetrag: **1.050.000,00 Euro**

**Produkt: 16.01.01** „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Im Teilfinanzhaushalt unter der Position 33 „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ von 0,00 € auf 945.000,00 €.

Gesamtbetrag: **945.000,00 Euro**

**Produkt: 16.01.01 „Allgemeine Finanzwirtschaft“**

Im Teilfinanzhaushalt 2017 unter der Position 35 „Tilgung und Gewährung von Darlehen“ von 178.300,00 € auf 225.550,00 €, für die Folgejahre entsprechend dem Bewilligungsbescheid um den jährlichen Bewilligungsbetrag erhöht.

Gesamtbetrag: **945.000,00 Euro**

**Auswirkungen auf die bisher beschlossene (gültige) Haushaltssatzung:**

**§ 1**

der Haushaltssatzung 2017 ist anzupassen.

**§ 2**

der Haushaltssatzung 2017 ist in der Weise anzupassen, dass eine weitere (zweite) Kreditermächtigung festgesetzt wird. Da durch die Stadt Horstmar ein investiver Kredit aufgenommen werden muss (eine Vorfinanzierung durch liquide Mittel ist nicht möglich), ist auch § 2 der Haushaltssatzung anzupassen, da bisher nur eine Kreditaufnahme in Höhe von 119.993,00 € ausschließlich für Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Landesprogrammes „Gute Schule 2020“, der Schuldendienst wird vollständig vom Land NRW übernommen, im Haushaltsjahr 2017 geplant war. Alternativ wäre auch die Aufstockung des in § 5 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, denkbar, da auch hier mittlerweile längere Vertagslaufzeiten bis zu 10 Jahren erlaubt sind. Ein Zinsvorteil in der Festlegung der Art des Darlehens wird derzeit nicht gesehen. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, hier speziell einen zusätzlichen Betrag in **§ 2** der Haushaltssatzung für die o.g. Maßnahme von **0,00 €** auf **945.000,00 €** festzusetzen und den Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen in § 5 der Haushaltssatzung unverändert bei 8.000.000,00 € zu belassen.

Die Kreditermächtigung gilt gem. § 86 Abs. 2 GO NRW bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

**Auswirkungen auf folgende Haushaltsjahre:**

Ab dem Haushaltsjahr 2017 bis zum Jahr 2021 leistet die Stadt Horstmar Zins- und Tilgungsleistungen an den externen Kreditgeber, anschließend ist das Investitionsdarlehen durch die bewilligten Fördermittel im Rahmen des Bewilligungszeitraumes vollständig getilgt.

**Aufstellungs- und Genehmigungsverfahren:**

Gem. § 81 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gelten für einen Nachtragshaushalt die Vorschriften für die Haushaltssatzung – inklusive aller Fristen – entsprechend.

Die Entwurfsaufstellung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Horstmar für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt durch den Kämmerer und wird vom Bürgermeister bestätigt. Ein Beschluss des am 27.04.2017 in den Rat der Stadt Horstmar eingebrachten Entwurfs könnte nach öffentlicher Auslegung gem. § 80 Abs. 3 GO NRW in der Sitzung des Rates am 18.05.2017 erfolgen.

Eine Veränderung bzw. Anpassung im Ergebnishaushalt 2017 ist nicht erforderlich. Geschätzte Zinsleistungen in Höhe von max. 5.000 – 8.000 €/p.a., mit jährlicher Reduzierung der Zinsleistungen um den Tilgungsbetrag entsprechend der Förderung sind bereits in ausreichender im bisherigen Haushaltsansatz veranschlagt. Eine Beplanung der zukünftigen Zinsleistungen unter Berücksichtigung der Förderbeträge für die Folgejahre erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ff.

Aufgrund der geringen ergebniswirksamen finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den Haushalt 2017 ff und einer unveränderten Eigenkapitalentwicklung, ist nach derzeitiger Einschätzung eine unterjährige Fortschreibung der 5. Fortschreibung des HSK der Stadt Horstmar entbehrlich.

Eine anschließende Genehmigung durch die in das Verfahren involvierte Finanzaufsichtsbehörde vorausgesetzt, könnte die Stadt Horstmar zeitnah und flexibel auf aktuelle Zinsentwicklungen am Kreditmarkt reagieren.

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Gesamtergebnisplan							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.529.671,92	6.026.150,00	6.390.000,00	6.590.500,00	6.816.800,00	7.013.500,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.718.426,32	2.813.079,88	3.208.458,15	3.185.137,54	3.248.622,93	3.289.207,59
03	+ Sonstige Transfererträge	7.465,25	400,00	39.900,00	40.400,00	40.400,00	40.700,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	672.410,38	670.176,14	615.359,50	616.313,68	611.463,87	611.463,85
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.976,30	421.650,00	460.750,00	460.750,00	445.750,00	447.750,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331.493,34	346.100,00	410.462,00	396.301,00	399.402,00	400.015,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	257.065,40	269.300,00	215.900,00	211.900,00	211.900,00	212.800,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	8.962.508,91	10.546.856,02	11.340.829,65	11.501.302,22	11.774.338,80	12.015.436,44
11	- Personalaufwendungen	-1.794.921,48	-1.861.204,00	-1.855.315,00	-1.907.615,00	-1.943.524,00	-2.042.059,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-388.383,93	-336.000,00	-342.612,00	-326.665,00	-326.718,00	-326.772,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.330.641,44	-2.375.460,00	-2.605.585,00	-2.396.480,00	-2.398.485,00	-2.400.085,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-934.567,60	-917.494,04	-934.218,27	-927.734,66	-722.178,07	-673.908,91
15	- Transferaufwendungen	-4.394.278,02	-5.048.270,00	-5.135.670,00	-5.298.570,00	-5.432.970,00	-5.414.570,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-570.927,03	-674.090,00	-681.810,00	-658.042,00	-647.710,00	-649.710,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.413.719,50	-11.212.518,04	-11.555.210,27	-11.515.106,66	-11.471.585,07	-11.507.104,91
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.451.210,59	-665.662,02	-214.380,62	-13.804,44	302.753,73	508.331,53
19	+ Finanzerträge	6.233,79	607.300,00	210.300,00	210.300,00	210.300,00	210.300,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-229.137,77	-246.000,00	-226.000,00	-236.000,00	-236.000,00	-236.000,00
21	= Finanzergebnis	-222.903,98	361.300,00	-15.700,00	-25.700,00	-25.700,00	-25.700,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.674.114,57	-304.362,02	-230.080,62	-39.504,44	277.053,73	482.631,53
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-1.674.114,57	-304.362,02	-230.080,62	-39.504,44	277.053,73	482.631,53



## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.868.553,60	6.026.150,00	6.390.000,00	6.590.500,00	6.816.800,00	7.013.500,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.416.888,55	2.524.275,00	2.877.725,00	2.848.375,00	2.916.075,00	2.974.775,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.380,67	400,00	39.900,00	40.400,00	40.400,00	40.700,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	546.716,20	504.500,00	496.450,00	497.450,00	497.450,00	497.450,00
05	+ öPrivatrechtliche Leistungsentgelte	446.802,50	421.650,00	460.750,00	460.750,00	445.750,00	447.750,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	339.414,51	346.100,00	410.462,00	396.301,00	399.402,00	400.015,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	748.384,24	346.810,00	289.410,00	289.410,00	634.410,00	635.310,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.178,61	607.300,00	210.300,00	210.300,00	210.300,00	210.300,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.376.318,88	10.777.185,00	11.174.997,00	11.333.486,00	11.960.587,00	12.219.800,00
10	- Personalauszahlungen	-1.681.079,92	-1.789.704,00	-1.847.815,00	-1.900.115,00	-1.936.024,00	-2.034.559,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-270.129,20	-407.500,00	-350.112,00	-334.165,00	-334.218,00	-334.272,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.276.302,64	-2.358.160,00	-2.587.785,00	-2.378.480,00	-2.380.385,00	-2.381.985,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-232.006,66	-246.000,00	-226.000,00	-236.000,00	-236.000,00	-236.000,00
14	- Transferauszahlungen	-4.238.946,83	-4.604.520,00	-5.135.670,00	-5.298.570,00	-5.432.970,00	-5.414.570,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.006.136,36	-776.100,00	-784.320,00	-760.752,00	-1.088.320,00	-1.090.320,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.704.601,61	-10.181.984,00	-10.931.702,00	-10.908.082,00	-11.407.917,00	-11.491.706,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.282,73	595.201,00	243.295,00	425.404,00	552.670,00	728.094,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	847.040,00	914.500,00	1.205.618,15	961.250,00	613.500,00	739.250,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	105.621,06	125.000,00	54.000,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	36.200,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	952.661,06	1.075.700,00	1.307.918,15	1.009.550,00	661.800,00	787.550,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-207.769,63	-482.400,00	-880.993,00	-350.993,00	-124.993,00	-424.993,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-98.215,35	-97.000,00	-394.600,00	-960.000,00	-10.000,00	-10.000,00
26	- Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-226.630,79	-355.400,00	-124.100,00	-70.100,00	-52.100,00	-52.100,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.400.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.932.615,77	-1.934.800,00	-1.399.693,00	-1.381.093,00	-187.093,00	-487.093,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-979.954,71	-859.100,00	-91.774,85	-371.543,00	474.707,00	300.457,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.308.237,44	-263.899,00	151.520,15	53.861,00	1.027.377,00	1.028.551,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.400.000,00	1.000.000,00	1.064.993,00	119.993,00	119.993,00	119.993,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.716.177,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-4.415.059,34	-166.200,00	-225.550,00	-414.550,00	-461.800,00	-582.550,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.596.118,12	833.800,00	839.443,00	-294.557,00	-341.807,00	-462.557,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	287.880,68	569.901,00	990.963,15	-240.696,00	685.570,00	565.994,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.309.940,59	-3.021.789,17	-2.451.888,17	-1.460.925,02	-1.701.621,02	-1.016.051,02
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-2.273.738,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
41	= Liquide Mittel	-675.917,57	-2.451.888,17	-1.460.925,02	-1.701.621,02	-1.016.051,02	-450.057,02



## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Investitionsübersicht							
Stadt Horstmar							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020		
2010-001 Bau Alleinradweg Rheine Coesfeld	0,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00		
2010-002 Baumaßnahme Kunstrasenplatz Horstmar	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2011-001 Besch. v. EDV-Anl. f. d. GS-Verbund (OT Horstmar)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
2011-002 Besch. v. EDV-Anl. f. d. GS-Verbund (OT Leer)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
2011-003 Besch. v. EDV-Anl. f. d. Lernzentrum	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
2011-010 Beschaffung eines Standard-LF 20-KAT	234.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	234.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2012-001 Schulpauschale	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	200.000,00	200.000,00		
2.2.1 für Zuwendungen	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	200.000,00	200.000,00		
2012-002 Sportpauschale	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00		
2.2.1 für Zuwendungen	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00		
2013-002 Beschaf. v. EDV-Progr. Astrid-L.Sch. St. Horstmar	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00		
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00		
2013-003 Beschaf. v. EDV-Progr. Astrid-L.Sch. Stand. Leer	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00		
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00		
2013-004 Beschaf. v. EDV-Progr. Lernzentr. Horstmar	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00		
2013-005 Beschaf. einer Telefonanl. f. d. Verwaltung	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00		
1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00		
2014-004 Toilettenanl. Betriebsgebäude Sportpl. Horstmar	26.000,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	55.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	-29.000,00	-33.000,00	0,00	0,00	0,00		
2014-006 Rauchmeldeanlage für die Stadtverwaltung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2014-007 Rauchmeldeanlage für das Alte Rathaus	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2014-011 Erstellung einer Homepage	11.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2014-013 Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	-36.200,00	-48.300,00	-48.300,00	-48.300,00	-48.300,00		
2.4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	36.200,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00		
2015-002 Umbau Feuerwehrgerätehaus Leer	0,00	0,00	40.000,00	0,00	300.000,00		
1.1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	40.000,00	0,00	300.000,00		
2016-001 Barrierefreies WC am Lernzentrum Horstmar	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Investitionsübersicht							
Stadt Horstmar							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020		
1.1.2.2.2 Schulen	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2016-002 Errichtung der naturw. Räume (Baukosten)	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.2.2 Schulen	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2016-003 Minispielfeld an der Astr.-Lindgr.-Schule	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.2.2 Schulen	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2016-004 Baumaßnahme Tennisplatz Leer	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2016-005 Baumaßnahmen Tennisplatz Horstmar	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2016-006 Investitionsmaßn. im Rahmen der KInvFöG NRW	20.400,00	316.981,85	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	203.400,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	-183.000,00	-183.018,15	0,00	0,00	0,00		
2016-007 Bau von Flüchtlingsunterkünften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2016-008 Grunderwerb bebauter Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2017-001 Ausbau Breitbandverkabelung im Aussenbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00		
2017-002 Gute Schule 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.2.2 Schulen	0,00	119.993,00	119.993,00	119.993,00	119.993,00		
2.4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	0,00	-119.993,00	-119.993,00	-119.993,00	-119.993,00		
2017-003 Dachsanierung am Lernzentrum Horstmar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2017-004 Neue EDV Verkabelung in der Verwaltung	0,00	28.000,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	28.000,00	0,00	0,00	0,00		
2017-005 Kulturroute Horstmar	0,00	38.150,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	109.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	0,00	-70.850,00	0,00	0,00	0,00		
2017-006 Verwaltung - Fenstererneuerung Süd- und Westseite	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00		
1.1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00		
2017-007 Brunnengestaltung Kirchplatz	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00		
2017-008 Bürgeradweg entlang der L 570 - Haltern	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00		
2017-009 Neubau einer Querungshilfe in der Halterner Straße	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00		
1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00		

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Investitionsübersicht							
Stadt Horstmar							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020		
2017-010 Barrierefreie Neugestaltung Kirchplatz und Umfeld	0,00	57.750,00	708.750,00	-283.500,00	-404.250,00		
1.1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	105.000,00	945.000,00	0,00	0,00		
2.2.1 für Zuwendungen	0,00	-47.250,00	-236.250,00	-283.500,00	-404.250,00		
2017-011 Kreditaufnahme zur Vorfinz. Umgest. Kirchplatz	0,00	-945.000,00	0,00	0,00	0,00		
2.4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	0,00	-945.000,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamtsumme	25.300,00	-743.668,15	663.100,00	-132.900,00	162.100,00		

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Beschreibung Produkt 120101 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen Stadt Horstmar	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Ferdinand Keuchel Lindenbaum, Jochen (Vertretung)
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, LSrWG, Vereinbarungen mit Straßenbaulastträgern, BGB, BauGB, Ortsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Beschreibung	Neubau von Straßen und Wegen und Plätzen, Neubau, Ausbau und Umbau von öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wirtschaftswege, Geh- und Radwege, Parkplätze, Reitwege zum Zwecke d. Erholung und Förderung d. Tourismus), Neubau verkehrsleitender und regelnder Anlagen, Sicherstellung der Beleuchtung der öffentl. Straßen, Wege und Plätze, Neubau und Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Neubau von Bushaltestellen, Straßenkataster: Führung der Straßenakten, Vergabe von Straßennamen und Nummern, Planung und Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von Neubaumaßnahmen, Korrespondenz mit Genehmigungsbehörden, Anliegern, Beteiligten, Anliegerversammlungen, Abstimmung mit sonstigen Versorgungsträgern, Erlass von Beitragsbescheiden, Ablöseverträge, Kalkulation u. Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB/KAG
Allgemeine Ziele	Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe	GrundstückseigentümerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen, Allgemeinheit





## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

## Teilergebnishaushalt Produkt 120101 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen

Stadt Horstmar

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
41605	Erträge aus d.Aufl.v.SoPo aus Zuweisungen v. Bund	5.908,75	5.908,75	5.908,76	5.908,75	5.908,76	5.908,75
41610	Erträge aus d. Aufl.v.SoPo aus Zuweisungen v. Land	48.148,01	48.148,02	48.148,01	48.146,01	47.679,50	47.679,49
41670	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Zusch.v.priv.Unternehmen	122,13	122,13	122,12	122,13	122,12	122,13
43710	Ertr. aus d. Auflös. v. SoPO für Beiträge BauGB	103.385,84	103.385,90	103.385,92	103.341,11	99.843,55	99.843,52
43711	Ertr. aus d. Auflös. v. SOPO für Beiträge KAG	4.612,56	4.612,57	4.612,57	4.612,57	4.612,57	4.612,57
44110	Erträge aus Verkauf	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
44120	Mieten und Pachten	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
50110	Bezüge der Beamten	-10.341,58	-3.386,00	-3.416,00	-3.484,00	-3.554,00	-3.625,00
50120	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-7.452,05	-6.464,00	-7.161,00	-7.304,00	-7.451,00	-7.600,00
50121	Pausch. Lohnsteuer tariflich Beschäftigte	-29,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50220	Beiträge zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäft.	-576,74	-518,00	-553,00	-565,00	-576,00	-587,00
50320	Beitr. zur gesetzl. Sozialvers. f. tarifl. Besch.	-1.357,99	-1.292,00	-1.379,00	-1.406,00	-1.434,00	-1.463,00
52320	Aufwend. f. Unterh. des Infrastrukturvermögens	-231,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57140	Abschreibungen a.Aufbauten fremder Grund und Boden	-971,87	-971,88	-971,88	-971,88	-971,88	-971,88
57440	Abschr. a. Str., Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl.	-445.622,39	-445.622,46	-445.622,69	-445.545,78	-251.681,78	-251.678,46
57450	Abschr. auf sonstige Bauten d. Infrastrukturverm.	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

## Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 120101 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen

## Konto 44120

Anteilige Jagdpachtgelder für die in den jeweiligen Jagdbezirken liegenden Gemeindestraßen und Wirtschaftswege.

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Teilfinanzhaushalt Produkt 120101 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	-11.660,00	-12.509,00	-12.759,00	-13.015,00	-13.275,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-231,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231,46	-11.660,00	-12.509,00	-12.759,00	-13.015,00	-13.275,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231,46	-9.960,00	-10.809,00	-11.059,00	-11.315,00	-11.575,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	142.250,00	236.250,00	283.500,00	404.250,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	142.250,00	236.250,00	283.500,00	404.250,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	-101.000,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.094,29	0,00	-259.600,00	-945.000,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.094,29	0,00	-360.600,00	-945.000,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.094,29	0,00	-218.350,00	-708.750,00	283.500,00	404.250,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.325,75	-9.960,00	-229.159,00	-719.809,00	272.185,00	392.675,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.325,75	-9.960,00	-229.159,00	-719.809,00	272.185,00	392.675,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	260.354,09	-579.858,49	-589.818,49	-818.977,49	-1.538.786,49	-1.266.601,49

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Teilfinanzhaushalt Produkt 120101 Bau von Straßen, Wegen und Plätzen							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel	256.028,34	-589.818,49	-818.977,49	-1.538.786,49	-1.266.601,49	-873.926,49
Investitionen							
Stadt Horstmar							
Investitionen	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019 2020	Bisher bereitgestellt
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Bau Alleinradweg Rheine Coesfeld	0,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00	-150.200,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00	4.600,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
für Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-165.800,00
Bürgerradweg entlang der L 570 - Haltern	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
für Zuwendungen	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00
Neubau einer Querungshilfe in der Halturner Straße	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00
für Zuwendungen	0,00	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	-55.000,00
Barrierefreie Neugestaltung Kirchplatz und Umfeld	0,00	0,00	57.750,00	0,00	708.750,00	-283.500,00	57.750,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	105.000,00	0,00	945.000,00	-404.250,00	105.000,00
für Zuwendungen	0,00	0,00	-47.250,00	0,00	-236.250,00	-283.500,00	-47.250,00
						-404.250,00	

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Beschreibung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Horstmar	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen	<b>Verantwortliche Person(en)</b> Georg Becks Klaus Brunstering (Vertretung)
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge, Verträge, Gesetze
Beschreibung	Sonstige produktunabhängige Finanzleistungen, Zeitnahe Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für den Ge- samthaushalt, Kreditaufnahme und Verwaltung der gemeindlichen Schulden Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement, Ausweisung von Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- u. Auszahlungen Allgemeine Umlagen u.a., Schul- und Sportpauschale, Feuerschutzpauschale
Allgemeine Ziele	Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte, Sicherstellung und zinsgünstige Finanzierung der Investitionen
Zielgruppe	Fachbereiche, Kreditinstitute



## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
40110	Grundsteuer A	107.638,66	114.100,00	121.000,00	121.000,00	121.000,00	121.000,00
40120	Grundsteuer B	990.153,92	1.170.000,00	1.274.500,00	1.280.000,00	1.285.000,00	1.290.000,00
40130	Gewerbesteuer	1.653.304,62	2.000.000,00	2.150.000,00	2.210.000,00	2.280.000,00	2.350.000,00
40210	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.280.469,36	2.236.850,00	2.311.700,00	2.427.300,00	2.564.200,00	2.673.500,00
40220	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	181.432,13	156.800,00	174.800,00	205.500,00	210.200,00	215.100,00
40221	Zusätzlicher Anteil an der Umsatzsteuer	10.009,40	20.400,00	20.400,00	0,00	0,00	0,00
40310	Vergnügungssteuer	40.868,85	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
40320	Hundesteuer	36.918,34	37.500,00	38.000,00	38.000,00	38.500,00	38.500,00
40510	Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	228.876,64	230.500,00	239.600,00	248.700,00	257.900,00	265.400,00
41110	Schlüsselzuweisungen vom Land	881.473,00	1.133.400,00	1.221.000,00	1.299.000,00	1.366.700,00	1.425.400,00
41412	Erstattungen Font Deutscher Einheit	80.306,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41610	Erträge aus d. Aufl.v.SoPo aus Zuweisungen v. Land	13.549,75	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
43210	Benutzungsgebühren Straßen, Wege, Plätze	-90,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43230	Benutzungsgebühren Müllabfuhr	-5.470,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43290	sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43713	Ertr. aus d. Auflös. v. SOPO für d. Gebühreenausgl.	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44120	Mieten und Pachten	360,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44210	Erstattungen vom Land	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00
44250	Erst. v. verbund. Untern., Betteil. u. Sonderverm.	5.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
44260	Erst. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45250	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	2.047,25	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
45820	Ertr. a. d. Aufl. o. Herabs. v. Wertber. a. Ford.	9.671,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45830	Ertr. aus der Auflös. oder Herabsetzung v. Rückst.	15.600,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47150	Zinsertr. v. verb. Untern., Bet. u. Sonderverm.	4.861,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47160	Zinsertr. von sonstigen öffentlichen Sonderrechn.	2,25	607.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00
47170	Zinserträge von privaten Unternehmen	-2,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50110	Bezüge der Beamten	18.426,41	-5.418,00	-5.466,00	-5.575,00	-5.686,00	-5.800,00
50120	Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	14.492,64	-2.258,00	-2.304,00	-2.350,00	-2.397,00	-2.397,00
50220	Beiträge zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäft.	-156,30	-178,00	-182,00	-185,00	-189,00	-189,00
50320	Beitr. zur gesetzl. Sozialvers. f. tarifl. Besch.	-34.140,73	-452,00	-461,00	-471,00	-480,00	-480,00
50410	Beihilf. u. Unterstützungsleist. u. dgl. f. Besch.	-22.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50510	Zuführung Pensionsrückstellungen Aktive	-92.938,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50511	Altersteilzeit	-16.659,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50610	Zuführungen zu Pensionsrückst. f. Altersteilzeit	-13.062,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50710	Aufw. f. Rückst. f. nicht gen. Url., Überstd. u.ä.	-9.795,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50720	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	-13.666,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51410	Beih. u. Unterstütz.-leist. u. dgl. f. Vers.-empf.	-50.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51510	Zuführungen zu Pensionsrückst. f. Versorg.-empf.	-51.070,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52310	Aufwend. f. Unterh. der Grundst., Gebäude usw.	6.594,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52320	Aufwend. f. Unterh. des Infrastrukturvermögens	33.885,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52370	Aufw. f. Bewirtsch. d. Grundst., Gebäude usw.	10.863,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52570	Erstattungen an private Unternehmen	-650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52610	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	-184,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53120	Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-3.226.810,89	-3.329.000,00	-3.507.900,00	-3.667.500,00	-3.799.900,00	-3.940.500,00
53130	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	-138.937,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53180	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	-6.587,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

## Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Horstmar

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
53390	Sonstige soziale Leistungen	-170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53410	Gewerbesteuerumlage	-136.306,49	-157.500,00	-163.200,00	-165.000,00	-167.000,00	-168.000,00
53420	Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	-132.412,03	-153.000,00	-158.500,00	-160.000,00	-160.000,00	0,00
54013	Verluste a. d. Abg. v. GuB (unbebaute Grundst)	21.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54210	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-12.966,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54990	Anderere sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.142,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55150	Zinsaufwend. an verb. Untern., Bet. u. Sonderverm.	-17.634,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55160	Zinsaufwendungen an sonstige öffentl. Sonderrechn.	-6.341,47	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
55170	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	-173.919,51	-187.000,00	-187.000,00	-187.000,00	-187.000,00	-187.000,00
55910	Sonstige Zinsaufwendungen	11.822,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55920	Sonstige Finanzaufwendungen	-53,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57640	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-11.550,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Konto 40110**

Anhebung der Grundsteuer A um 20 Prozentpunkte in 2017

**Konto 40120**

Anhebung der Grundsteuer B um 50 Prozentpunkte ab 2017

**Konto 40130**

Anhebung der Gewerbesteuer um 30 Prozentpunkte ab 2017

**Konto 40510**

Gemeinde und kreisfreie Städte erhalten außerhalb des Steuerverbundes eine Kompensationsleistung aus dem Umsatzsteueranteil der Länder zum Ausgleich der Mehrbelastung, die ihnen durch die Mitfinanzierung des Kindergeldes entsteht.

**Konto 41490**

Spenden für gemeinnützige Zwecke

**Konto 44210**

Einmalige pauschale Zuwendung des Landes NRW wegen Mehraufwand bei Vergabeverfahren aus Tariftreue- und Vergabegesetz NRW.

**Konto 47160**

Eigenkapitalverzinsung für das Abwasserwerk Horstmar

**Konto 53120**

Allgemeine Kreisumlage 2015 = 1.976.500 €

Allgemeine Kreisumlage 2016 = 2.045.200 €

Allgemeine Kreisumlage 2017 = 2.108.800 €

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt 2015 = 1.248.200 €

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt 2016 = 1.283.800 €

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt 2017 = 1.399.100 €

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

## Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Konto 55160**

Die Konten der Stadt Horstmar und der Stadtwerke Horstmar bildeten bis zum Sommer 2013 gemeinsam das Konto der Stadtkasse Horstmar. Ab dem 01.06.2013 werden getrennte Konten geführt. Übers Haushaltsjahr entleiht sich die Stadt Horstmar im Rahmen eines internen Kassenkredits liquide Mittel der Stadtwerke Horstmar. Am Ende eines Haushaltsjahres zahlt die Stadt Horstmar den Stadtwerken Horstmar die Zinsen für die Inanspruchnahme der inneren Darlehen zur Kassenbestandsverstärkung. Grundlage für die Erhebung der Zinsen bilden banküblichen Zinsfestschreibungen.

**Konto 55170**

Zahlungen von Zinsen für die von der Stadt Horstmar aufgenommen Darlehen zur Finanzierung der Ausgabe des Vermögenshaushaltes. Auf die Anlage zum Haushaltsplan (Verbindlichkeitspiegel) wird verwiesen.



## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.868.547,16	6.026.150,00	6.390.000,00	6.590.500,00	6.816.800,00	7.013.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	961.779,94	1.133.400,00	1.221.000,00	1.299.000,00	1.366.700,00	1.425.400,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.000,00	20.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	52.194,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	607.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.882.521,10	7.798.550,00	7.866.000,00	8.131.500,00	8.425.500,00	8.680.900,00
10	- Personalauszahlungen	-33.885,65	-8.306,00	-8.413,00	-8.581,00	-8.752,00	-8.866,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.701,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-188.001,38	-195.000,00	-195.000,00	-195.000,00	-195.000,00	-195.000,00
14	- Transferauszahlungen	-3.448.861,07	-3.639.500,00	-3.829.600,00	-3.992.500,00	-4.126.900,00	-4.108.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.637.046,90	-3.842.806,00	-4.033.013,00	-4.196.081,00	-4.330.652,00	-4.312.366,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.245.474,20	3.955.744,00	3.832.987,00	3.935.419,00	4.094.848,00	4.368.534,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	630.333,39	702.500,00	724.500,00	725.000,00	330.000,00	335.000,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	94.121,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	36.200,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	724.454,45	738.700,00	772.800,00	773.300,00	378.300,00	383.300,00
24	- Ausz. f. d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-474,69	-205.000,00	-5.000,00	-71.000,00	-5.000,00	-5.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-94.121,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.494.595,75	-205.000,00	-5.000,00	-71.000,00	-5.000,00	-5.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-770.141,30	533.700,00	767.800,00	702.300,00	373.300,00	378.300,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.475.332,90	4.489.444,00	4.600.787,00	4.637.719,00	4.468.148,00	4.746.834,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.400.000,00	0,00	945.000,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-4.415.059,34	-166.200,00	-225.550,00	-414.550,00	-461.800,00	-582.550,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.015.059,34	-166.200,00	719.450,00	-414.550,00	-461.800,00	-582.550,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-539.726,44	4.323.244,00	5.320.237,00	4.223.169,00	4.006.348,00	4.164.284,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	29.921.302,27	17.664.197,00	21.987.441,00	27.307.678,00	31.530.847,00	35.537.195,00

## Haushaltsplan 2017 - 1. Nachtrag

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Horstmar							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel	29.381.575,83	21.987.441,00	27.307.678,00	31.530.847,00	35.537.195,00	39.701.479,00
Investitionen							
Stadt Horstmar							
Investitionen	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019 2020	Bisher bereitgestellt
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
Tilgungsraten für Kredite	0,00	130.000,00	177.250,00	0,00	363.250,00	413.500,00 534.250,00	992.450,00
vom privaten Kreditmarkt	0,00	130.000,00	177.250,00	0,00	363.250,00	413.500,00 534.250,00	992.450,00
Investitionspauschale	-405.888,95	-462.500,00	-484.500,00	0,00	-485.000,00	-490.000,00 -495.000,00	-2.641.000,00
für Zuwendungen	0,00	-462.500,00	-484.500,00	0,00	-485.000,00	-490.000,00 -495.000,00	-2.641.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-405.888,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
Schulpauschale	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	200.000,00 200.000,00	-1.070.750,00
für Zuwendungen	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	-200.000,00	200.000,00 200.000,00	-870.750,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
Sportpauschale	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00 -40.000,00	-200.000,00
für Zuwendungen	0,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00 -40.000,00	-160.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
Kreditaufnahme zur Vorfinz. Umgest. Kirchplatz	0,00	0,00	-945.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-945.000,00
vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	-945.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-945.000,00

***Übersicht***  
***über den voraussichtlichen Stand***  
***der Verbindlichkeiten***  
***(Schulden)***

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	2015 TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen	490	490	490
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonst. öffentl. Bereich			
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	6.192	6.025	6.803
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich	2.383	2.383	2.383
3.2 vom privaten Kreditmarkt	8.000	8.000	8.000
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen</b>	44	50	50
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	589	589	589
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	186	50	50
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.368	1.368	1.368
<b>VI. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>19.252</b>	<b>18.955</b>	<b>19.733</b>

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse, z. B. Bürgschaften

1.760

2.746

2.746

(für GIWo, Sportverein Germania Horstmar, Energieversorgung Horstmar/Laer)